



**issa**

INTERNATIONAL SOCIAL SECURITY ASSOCIATION  
ASSOCIATION INTERNATIONALE DE LA SÉCURITÉ SOCIALE  
ASOCIACIÓN INTERNACIONAL DE LA SEGURIDAD SOCIAL  
INTERNATIONALE VEREINIGUNG FÜR SOZIALE SICHERHEIT

# Gute Praxis in der sozialen Sicherheit

Gute Praxis umgesetzt ab: 2007

---

## **Verbesserung der Zugänglichkeit: Das Best Practice Portal der SSA**

Eine Praxis der Verwaltung für soziale Sicherheit

**Besondere Auszeichnung, Preis der IVSS für gute Praxis - Wettbewerb Amerikas 2009**

**Verwaltung für soziale Sicherheit**  
Vereinigte Staaten

**Erscheinungsjahr: 2009**

**[www.issa.int](http://www.issa.int)**

## **Zusammenfassung**

*Das SSA Accessibility Best Practices Portal der Verwaltung für soziale Sicherheit (Social Security Administration (SSA)), das seit Januar 2007 betrieben wird, ermöglicht und erleichtert Anwendungsentwicklungsteams den Zugang zu den neuesten Leitfäden zur Anwendung von Zugangsstandards von Entwicklungsanstrengungen. Das Portal basiert auf dem Konzept des Zugangs der guten Praxis, die eine standardisierte Auslegung der Zugangsvorschriften mit empfohlenen Unternehmensansätzen zu ihrer Umsetzung darstellt. Der gute Praxis Ansatz macht die komplexe Welt der Zugangsregulierungen durch die Lieferung von nachweislichen Lösungen, Verfahren und Prüfungsansätzen einfacher und erstreckt sich über den gesamten Entwicklungslebenszyklus, um konsistente zugängliche Ergebnisse zu liefern.*

*Das Accessibility Best Practices-Portal hat die folgenden Vorteile:*

- *deutliche Verbesserung der Einhaltung der Sektion 508;*
- *geringere Sanierungs- und Entwicklungskosten;*
- *Beschleunigung der Herstellung von neuen Entwicklungsanstrengungen;*
- *Erzeugung von ergebnisbasierten Lösungen, die brauchbare und zugängliche Ergebnisse für invalide Benutzer schaffen.*

*Das Accessibility Best Practices Portal stellt einen wichtigen Wendepunkt dar und bewegt sich von den prüfungsbasierten Zugangsansätzen weg hin zu einer Entwicklung von kosteneffektiven Ergebnissen, welche die Bedürfnisse von invaliden Menschen in die gesamten Stufen des Entwicklungslebenszyklus mit einbezieht. Die erreichten Ergebnisse stellen einen der wichtigsten Punkte zur Vorantreibung von zugänglichen IT-Diensten bei der SSA dar.*

## **KRITERIUM 1:**

### **Auf welche Frage/Problematik/Herausforderung geht Ihre gute Praxis ein?**

Die SSA braucht einen Weg zur Bereitstellung eines leichten und verständlichen Leitfadens zur Einhaltung der Sektion 508 durch alle beteiligten Komponenten beim Aufbau der Informations- und Kommunikationstechnologie. Die SSA muss ferner sicherstellen, dass der Zugang auf jeder Ebene des IT-Produktlebenszyklus in Betracht gezogen wird, sodass konsistente und wiederholbare Ergebnisse geliefert werden können, um verschiedenen Gemeinschaften invalider Benutzer zu dienen.

## **KRITERIUM 2:**

### **Was waren die Hauptziele und die erwarteten Ergebnisse?**

- Deutliche Verbesserung der Einhaltung der Sektion 508.
- Senkung der Sanierungs- und Entwicklungskosten.

- Beschleunigung der Herstellungsdauer von neuen Entwicklungen.
- Erzeugung von ergebnisbasierten Lösungen, die brauchbare und zugängliche Lösungen für invalide Benutzer schaffen.

### **KRITERIUM 3:**

#### **Welche/r innovative Ansatz/Strategie wurde zum Erreichen der Ziele verfolgt?**

Die SSA entwickelte einen "Ausstattungs- und Aktivierungsansatz", der zunächst durch die Entwicklung eines Zugangsportals für die gute Praxis als „Einhaltungs“-Maßnahme anzusehen war, um eine englische Auslegung der Standards der Sektion 508 in den Anforderungsbereichen, empfohlene Ansätze, wieder verwertbare Gestaltung und Codierungsbeispiele und ergebnisorientierte Prüfungsverfahren bereitzustellen. Das Portal wird von der gesamten IT-Gemeinschaft bei SSA (Designer, Entwickler, Prüfteams und 508-Einhaltungsbeamte) benutzt. Die Inhalte aus dem Portal werden in den Internet- und Intranet-Designstandards der Agentur für alle Netzentwicklungen integriert. Das Portal enthält zusätzlich eine gezielte Online-Zugangsschulung. Zusätzlich zu dem Portal stellt die SSA ein Team von Zugangsexperten für eine Gute-Praxis-Direktberatung für Entwicklungsteams der einzelnen IT-Lebenszyklusphasen bereit (Planung, Design, Aufbau, Prüfung, Umsetzung und Instandhaltung), um konsistente Ergebnisse sicherzustellen.

### **KRITERIUM 4:**

#### **Wurden Ressourcen und Inputs zur Umsetzung der Praxis optimal eingesetzt?**

Diese gute Praxis benutzte die Ressourcen zur Optimierung der Ausstattung und zur Aktivierung der IT-Gemeinschaft durch Entwicklung einer Gute-Praxis-Bibliothek und Aufnahme derselben in ein umfassendes Schulungs- und Beratungsprogramm. Diese Initiative wurde fast vollständig mit internen Ressourcen umgesetzt, wobei das System auf der bestehenden SSA-Technologie-Infrastruktur aufbaute. Die SSA nutzte effektiv die Fachkenntnis der Vertragsnehmer beim Support wichtiger Aspekte eines auf den Benutzer ausgerichteten Designs, sowie den technischen Kundendienst für eine Anforderungsanalyse, Entwicklung und Prüfung.

### **KRITERIUM 5:**

#### **Welche Wirkung/Ergebnisse wurden bisher erzielt?**

Dieser standardisierte Ansatz zur Umsetzung einer zugänglichen Technologie mithilfe eines Gute-Praxis-Zugangs hat die Einhaltung der Sektion 508 von 70 auf 93 Prozent erhöht. Zusätzlich stimmen nun 90 Prozent aller Anwendungen den anwendbaren Standards der Sektion 508 bei der ersten Version überein und erreichen fast 100 Prozent Einhaltung in den folgenden Versionen.

Da die Schulung für über 500 IT-Angestellte über den Zugang und die Einhaltung der Sektion 508 umgesetzt wurde, konnte die SSA zusätzlich in allen Bereichen das Bewusstsein über die Bedeutung der Einhaltung der Sektion 508 während des gesamten IT-Lebenszyklus erreichen.

Der Gute Praxis-Zugang der SSA hat den Zugang zu Programmen in vielen anderen staatlichen Agenturen beeinflusst.

## **KRITERIUM 6:**

### **Welche Lehren wurden gezogen?**

Bei der Gestaltung einer zugänglichen Technologie, steht die Integration der guten Praxis mit organisationsweiten Designstandards an erster Stelle. Man sollte darauf achten, invalide Menschen in den Gestaltungsprozess und dem Gesellschaftszugang der guten Praxis für etwaige funktionelle Anforderungen mit einzubeziehen.

Bei der Codierungszugangstechnologie mit wieder verwendbaren und übertragbaren Codierungsbeispielen beginnen, die bereits mit dem Hintergedanken für den Zugang konzipiert wurden. Da diese mit der Gestaltung der Guten Praxis verankert sind, kann ein zugänglicher und wieder verwendbarer Code die Entwicklungsbemühungen zur Erzeugung von zugänglichen Ergebnissen bedeutend reduzieren.

Beim Prüfen von zugänglichen Technologien, müssen die vordefinierten plattformspezifischen Testskripts geprüft und Leitfäden für Bewertungskriterien und Kritik (basierend auf der oben aufgeführten guten Praxis) bereitgestellt werden. Automatische und manuelle Prüfverfahren werden verwendet und mit und ohne unterstützende Technologie geprüft.

Bei der Entwicklung einer zugänglichen Technologie, ist die Schulung mithilfe der guten Praxis durchzuführen und wieder verwendbare Codierungsbeispiele und –vorlagen zu wählen. Eine Anleitung von Zugangskonzepten zusätzlich zu den Zielverhalten ist unbedingt aufzustellen und in den Best Practices-Leitfaden in den von den Entwicklern benutzten Tools zu integrieren.

## **KRITERIUM 7:**

### **Inwieweit eignet sich Ihre gute Praxis für die Replikation durch andere Institutionen der sozialen Sicherheit?**

Der Ansatz, den die SSA gewählt hat, kann von jeder Organisation benutzt werden, die den Grad der Einhaltung der Sektion 508 steigern möchte. Diese gute Praxis ist ebenfalls für jede Art von Agentur mit IT-Initiative anwendbar. Der Schlüssel hierzu ist die Lebenszyklus-Integration, die den Leitfaden für den Zugang basierend auf der Publikumsrolle abzielt und eng mit Geschäftspartnern zusammenarbeitet, eine "Netto"-Zugangsberatung und einen Schwerpunkt auf die Schulung legt, die Ihre gute Praxis und Standards beinhaltet.